

Lastenausgleich "neue Aufgabenteilung" 2022

Positiver Wert = Mehrbelastung des Kantons / Entlastung der Gemeinden

Negativer Wert = Entlastung des Kantons / Mehrbelastung der Gemeinden

CHF Mio.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Direkter Finanzausgleich	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0			
Mindestausstattung: Erhöhung massgebender HEI	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0			
Massnahmen für besonders belastete Gemeinden	96.8	96.8	96.8	96.8	96.8	96.8			
Abgeltung Zentrumslasten: Vollständige Übernahme der Zentrumslastenabgeltungen durch den Kanton, Einbezug Kulturbereich in Pauschalabgeltung, Erhöhung der Pauschalabgeltungen.	57.3	57.3	57.3	57.3	57.3	57.3			
Geografisch-topografischer Zuschuss: Der Zuschuss wird erhöht; demgegenüber fallen die Kantonsbeiträge an den Unterhalt der Gemeindestrassen weg.	27.5	27.5	27.5	27.5	27.5	27.5			
Soziodemografischer Zuschuss: Zuschuss entspricht dem Selbstbehalt der Gemeinden bei einzelnen Angeboten der institutionellen Sozialhilfe.	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0	12.0			
Lastenausgleich Sozialhilfe	37.6	37.6	37.6	37.6	37.6	37.6			
Kinder- und Jugendbereich: Gemäss neuer Aufgabenteilung ist der Kinder- und Jugendbereich neu lastenausgleichsberechtigt.	-103.0	-103.0	-103.0	-103.0	-103.0	-103.0			
Altersbereich: Gemäss neuer Aufgabenteilung ist der Altersbereich neu nicht mehr lastenausgleichsberechtigt.	123.8	123.8	123.8	123.8	123.8	123.8			
Krankenkassenprämienverbilligungen Sozialhilfe-Beziehende: Die Differenz zwischen maximaler Prämienverbilligung und vollständigem Erlass der Prämien ist neu lastenausgleichsberechtigt.	19.4	19.4	19.4	19.4	19.4	19.4			
Familienergänzende Betreuungsangebote: Selbstbehalt der Gemeinden von 20% führt zu einer Lastenverschiebung im Umfang von 10% der Gesamtkosten.	-5.6	-5.6	-5.6	-5.6	-5.6	-5.6			
Gemeinschaftszentren: Selbstbehalt der Gemeinden von 20% führt zu einer Lastenverschiebung im Umfang von 10% der Gesamtkosten.	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4	-0.4			
Die Besoldungs- und Weiterbildungsaufwendungen des Leitungspersonals der Sozialdienste sind neu lastenausgleichsberechtigt (Pauschale von 10 Prozent).	3.4	3.4	3.4	3.4	3.4	3.4			
Lastenausgleich Ergänzungsleistungen	138.0	138.0	138.0	138.0	138.0	138.0			
Krankenkassenprämienverbilligungen EL-Beziehende: Die Differenz zwischen maximaler Prämienverbilligung und vollständigem Erlass der Prämien ist neu lastenausgleichsberechtigt.	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0	75.0			
Alters- und Behindertenbereich: Die Ergänzungsleistungen für die Pflege und Betreuung von Personen, die dauernd oder längere Zeit in einem Heim oder Spital leben, und die Krankheits- und Behinderungskosten werden neu allein vom Kanton getragen.	63.0	63.0	63.0	63.0	63.0	63.0			
Übrige Bereiche	-85.9	-80.0	-80.2	-82.2	-84.2	-80.5			
Krankenkassenprämienverbilligungen EL-Beziehende: Die Differenz zwischen maximaler Prämienverbilligung und vollständigem Erlass der Prämien wird neu dem Lastenausgleich EL zugeführt.	-150.0	-150.0	-150.0	-150.0	-150.0	-150.0			
Krankenkassenprämienverbilligungen Sozialhilfe-Beziehende: Die Differenz zwischen maximaler Prämienverbilligung und vollständigem Erlass der Prämien wird neu dem Lastenausgleich Sozialhilfe zugeführt.	-38.8	-38.8	-38.8	-38.8	-38.8	-38.8			
Sozialhilfebeiträge an Heimbewohner: Mit der NFA fallen seit 1.1.2008 die Sozialhilfebeiträge an Heimbewohner weg (FILAG-Vorleistung Kanton).	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2	3.2			
Asylwesen: Gemäss der auf 1.1.2010 in Kraft getretenen Revision des Einführungsgesetzes zum Ausländer- und zum Asylgesetz übernimmt der Kanton vollständig die Kosten für die Nothilfe (FILAG-Vorausleistung Kanton).	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0			
Einführungsgesetz zum Opferhilfegesetz: Genugtuungen und Entschädigungsleistungen werden neu über den Lastenausgleich Sozialhilfe abgerechnet.	-0.7	-0.7	-0.7	-0.7	-0.7	-0.7			
Suchtfachkliniken: Die Suchtfachkliniken werden neu via KVG und nicht mehr über den Lastenausgleich Sozialhilfe finanziert.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4			
Kultur: Neue Aufgabenteilung gemäss Kulturförderungsgesetz: 2012 Fondations Mémoires d'ici und Künstlerbörse, 2014 Kunstmuseum und Paul Klee Zentrum, 2015/16 Konzert Theater Bern, 2016: Vereinheitlichung Kostenschlüssel: Bern-Mittelland und Biel-Seeland-Berner Jura. 2017: Oberaargau, Emmental, Thun, Oberland-West, Oberland-Ost. 2020: Änderung KKFV, Ergänzung Region Bern-Mittelland (Swiss Jazz Orchester, Schlossmuseum Jegenstorf). 2021: Änderung KKFV (Regionen Oberaargau, Thun, Emmental, Oberland-Ost)	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5	3.5			
Musikschulgesetz: Erhöhung des Finanzierungsanteils des Kantons.	5.7	5.7	5.7	5.7	5.7	5.7			
Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen (Abklärungen Sozialdienste, stationäre und ambulante Massnahmen) werden neu allein vom Kanton getragen.	70.6	70.6	70.6	70.6	70.6	70.6			
Korrektur der Lastenverschiebung 2013 bei den Erwachsenen- und Kinderschutzmassnahmen gemäss Art. 82 Abs. 3 KESG (BSG 213.316)	-21.6	-21.6	-21.6	-21.6	-21.6	-21.6			
Erhöhung der Fallpauschalen des Kantons für Leistungen der Gemeinden an die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) (gem. Übergangsbestimmung T2-1 der Änderung vom 18.10.2017 der Verordnung über die Zusammenarbeit der kommunalen Dienste mit den Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und die Abgeltung der den Gemeinden anfallenden Aufwendungen [ZAV; BSG 213.318]).		5.9	5.9	5.9	5.9	5.9			
Neues Erwachsenen- und Kinderschutzrecht: Das Erwachsenen- und Kinderschutzwesen wird per 1.1.2013 kantonalisiert.	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5	12.5			
Mietämter und Arbeitsgerichte: Lastenverschiebungen aufgrund der Regionalisierung der Mietämter bzw. eines Verzichts auf die heutigen Arbeitsgerichte gemäss der Revision des Gesetzes über die Organisation der Gerichtsbehörden und der Staatsanwaltschaft (GSOG) per 1.1.2011 (FILAG-Vorleistung Kanton).	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8	1.8			

Lastenausgleich "neue Aufgabenteilung" 2022

Positiver Wert = Mehrbelastung des Kantons / Entlastung der Gemeinden

Negativer Wert = Entlastung des Kantons / Mehrbelastung der Gemeinden

CHF Mio.	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Mobilisierung Einsatzkräfte: Die Mobilisierung der Einsatzkräfte wird durch die Kantonspolizei sichergestellt.	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4	0.4			
Sicherheitsfunknetz Polycom: Die Gemeinden partizipieren inskünftig am neuen kantonalen Sicherheitsfunknetz Polycom).	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0			
Kantonsbeiträge an Gemeindestrassen: Die Beiträge fallen weg; demgegenüber wird der geografisch-topografische Zuschuss erhöht.	-27.0	-27.0	-27.0	-27.0	-27.0	-27.0			
Neues Strassengesetz; Mit dem per 1.1.2008 in Kraft getretenen neuen Strassengesetz fallen die Gemeindebeiträge an Kantonsstrassen weg (FILAG-Vorausleistung Kanton).	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0	15.0			
Amtstierärztliche Kontrollen. Ungedekte Kosten der Schlachtier- und Fleischuntersuchung sowie die Ausbildungs-, Ausrüstungs- und Infrastrukturkosten für den Aufbau der kantonalen Fleischkontrolle.	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6			
Korrektur Lastenverschiebungen 2012 (Differenz Rechnung 2012 - Vorschlag 2012; gem. RRB Nr. 892 vom 26.06.2013).	32.3	32.3	32.3	32.3	32.3	32.3			
Verordnung über die sonderpädagogischen Massnahmen: Transfer der Kosten für die Logopädie von der Erziehungsdirektion zur Gesundheits- und Fürsorgedirektion und Zuführung zum Lastenausgleich Sozialhilfe ab 1.1.2014.	-4.0	-4.0	-4.0	-4.0	-4.0	-4.0			
Zinsaufwand Schuldanerkennung BLVK; Anteil Gemeinden Definitiver Betrag	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2	2.2			
Ausfinanzierung 2000 BLVK; Anteil Gemeinden	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0	2.0			
Verzicht Rückvergütung Kanton Portokosten Gemeinden Versand Wahlwerbematerial. (Änderung Gesetz über politische Rechte per 1.7.2019)			-0.2	-0.2	-0.2	-0.2			
Gesetz über die Sozialhilfe im Asyl- und Flüchtlingsbereich (SAFG); 1. Juli 2020, Art. 67				-1.5	-3.0	-3.0			
Einführungsgesetz zum Ausländer- und Integrationsgesetz sowie zum Asylgesetz (EG AIG und AsylG); 1. Juli 2020, Art. 47				-0.5	-1.0	-1.0			
Gesetz über die Leistungen für Kinder mit besonderem Förder- und Schutzbedarf (Kinderförder- und Schutzgesetz, KFSG), Art. 52						0.3			
Revision Volksschulgesetz (VSG), Verordnung zum besonderen Volksschulangebot (BVSV), Art 72 (Die 2. Lesung der Revision findet im Juni 2021 statt)						3.5			
Total	187.48	193.37	193.17	191.18	189.21	192.95	192.95	192.95	192.95

Positiver Wert = Mehrbelastung des Kantons / Entlastung der Gemeinden

Negativer Wert = Entlastung des Kantons / Mehrbelastung der Gemeinden

Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung									
Anteil Gemeinden absolut	187'480'000	193'370'000	193'170'000	191'182'170	189'210'000	192'950'000	192'950'000	192'950'000	192'950'000
Einwohnerzahl Kt.	1'017'662	1'022'850	1'027'363	1'032'000	1'036'000	1'042'500	1'047'500	1'051'500	1'056'500
Anteil pro Einwohner	184	189	188	185	183	185	184	183	183